

Einladung zu einer Sonderveranstaltung der CJB in Kooperation mit dem Kulturzentrum „Linse“

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft!

Im Leben eines Einzelnen gibt es immer mal wieder Glücksfälle und manchmal auch im Leben unserer CJB. Wir freuen uns außerordentlich, Sie zu einem solchen Glücksfall einladen zu können.



Am **Donnerstag, dem 29. September 2016 um 18.00 Uhr**, zeigt die „Linse“ den neuen **Dokumentarfilm** von **Britta Wauer: „Rabbi Wolff. Ein Gentleman vor dem Herrn“**.

Und das Besondere an dieser Veranstaltung:

Rabbi Wolff u. Britta Wauer werden persönlich anwesend sein und zu einem Gespräch zur Verfügung stehen.

Über drei Jahre hat die Regisseurin Britta Wauer den Landesrabbiner von Mecklenburg-Vorpommern William Wolff mit der Kamera begleitet. Entstanden ist ein Film über eine faszinierende Persönlichkeit, über einen tief religiösen Menschen, der sich voller Lebensfreude über Konventionen hinwegsetzt. Wir lernen an diesem Abend „den wohl ungewöhnlichsten Rabbiner der Welt“ kennen, wie er des Öfteren genannt wird. Man kann kaum glauben, dass er bald schon 90 ist.

Vielleicht hält ihn seine Lebensmaxime jung: *„Ich versuche mein Leben so weit wie möglich zu genießen und zu sehen, dass es Spaß macht. Wenn irgendetwas im Leben keinen Spaß mehr machte, habe ich immer dafür gesorgt, dass ich gewechselt habe zu etwas, das mir Freude bereitet“*. Diese Lebensphilosophie paart sich mit einer seltenen Mischung aus ostjüdischem Witz und britischem Humor und zugleich mit einer ungewöhnlichen Lebensweisheit, die jeden in seinen Bann zieht.

Der kleine Mann mit Hut ist britischer Staatsbürger mit deutschen Wurzeln; er wurde in Berlin geboren. Als Kind floh er mit seiner Familie aus Nazi-Deutschland über Amsterdam nach England. Noch mit über 85 Jahren hatte er seinen Wohnsitz und seinen Arbeitsplatz in zwei verschiedenen Ländern: Er wohnte in einem kleinen Häuschen in der Nähe von London und arbeitete als Rabbiner in Norddeutschland, wo er heute noch ehrenamtlich tätig ist.

Britta Wauers Film zeigt den turbulenten Alltag William Wolffs und beleuchtet seine bewegte Vergangenheit. Bevor er Rabbiner wurde, war er politischer Korrespondent in England. Erst im Alter von 58 Jahren wurde er nach einer 5-jährigen theologischen Ausbildung zum Rabbiner ordiniert und erfüllte sich damit einen Lebens Traum.

Viel Stoff, viele Themen für ein Gespräch über Gott und die Welt und „die Dinge des Lebens“ – so der Titel eines kleinen Büchleins von Britta Wauer über Rabbi Wolff. Im Anschluss an den Filmabend wird er sein Buch auf Wunsch signieren.

Wir möchten Sie zu dieser Sonderveranstaltung ganz herzlich einladen.

Ursula und Werner Wolf, Mitglieder im Vorstand der CJB